

Elisa
Monaco

FLASCHEN SPIEL

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 30. Juli 2021 – Nr. 30/31



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Abo-Ausgabe



Neue Turnhalle – gebaut innert weniger Wochen

Ein Allschwiler auf der Grossbaustelle

Baumanager Christian Kellermann aus Allschwil ist Teilprojektleiter auf der Roche-Baustelle. Zuständig für die Tiefgarage und zwei Gebäude des neuen Forschungszentrums, leitet er ein 26-köpfiges Team, das dafür sorgt, dass die Baupläne richtig umgesetzt werden. **Seiten 2 und 3**

Ein Blick zurück auf eine Theaterproduktion

In der Rubrik «Ein Blick zurück» erzählt Max Werdenberg von einer Produktion des Theaterstückes «Winkelried», welche im Sommer 1939 in Allschwil stattfand. Das Stück traf den Nerv der Zeit kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. **Seite 23**



Auf dem Areal der 2018 abgerissenen Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse wird bald wieder geturnt. Seit dem 5. Juli wird dort im Auftrag des Kantons eine provisorische Turnhalle für die Sekundarschule gebaut, um der durch steigende Schülerzahlen entstandenen Raumknappheit zu begegnen. Foto Andrea Schäfer **Seite 5**



Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Hochbau

«Meine Hauptaufgabe ist das Management von Leuten»

Der Allschwiler Christian Kellermann ist Teilprojektleiter auf der Baustelle des Forschungszentrums der Roche im Kleinbasel.

Von Andrea Schäfer

«Freitagnachmittag ist noch gut für Führungen, weil dann viele etwas früher Feierabend machen und nicht so viel los ist auf der Baustelle», erzählt Christian Kellermann. Der Allschwiler ist Teilprojektleiter des Bau 4 und 5 sowie der Tiefgarage auf der Baustelle der Firma Roche im Kleinbasel. Ausgestattet mit Helm, Leuchtweste, speziellen Sicherheitsschuhen und einem Zugangs-Badge führt er das AWB Mitte Juli durch die Grossbaustelle.

Die Treppe zum Turm

Auch wenn angesichts des nahenden Wochenendes etwas weniger läuft, sind immer noch dutzende Arbeiter anzutreffen, die mit verschiedensten Maschinen und Werkzeugen für eine laute Geräuschkulisse sorgen. «Es sind aktuell zwischen 600 und 700 Handwerker, die pro Tag auf der Baustelle arbeiten», erzählt Kellermann.

Im Schatten der Roche-Türme bauen sie seit der Grundsteinlegung im Februar 2020 ein vier Gebäude umfassendes Forschungszentrum für die Roche, die von der Seite gesehen wie Treppenstufen zum einen der Roche-Türme (Bau 2) verlaufen. In zwei Gebäuden (Bau 6 und 7) entstehen Labors für Forschung auf 15 respektive 25 Obergeschossen. Dort sollen dereinst neue Medikamente entdeckt und entwickelt werden.



Der Allschwiler Christian Kellermann auf dem Dach des Bau 4 an der Grenzacherstrasse im Kleinbasel. Die Halterungen für die Solaranlage sind bereits montiert. Fotos Andrea Schäfer

den. In Bau 5 entsteht ein Bürogebäude mit fünf Obergeschossen und Bau 4 wird die Direktionsbüros wie auch ein grosses Auditorium und weitere Seminarräume umfassen. Die vier Gebäude sind durch verschiedene Durchgänge miteinander verbunden und teilen sich eine mehrstöckige Tiefgarage.

Hinauf und hinunter vom sechsten Untergeschoss bis zum Dach führt der Architekt durch die Baustelle, bei der der Innenausbau bereits im Gang ist. Via Verbindungsgänge – unterirdische und oberirdische – gelangt er von Gebäude zu Gebäude, wo sich ein Laie schon lange verirrt hätte. «Am Anfang hatte ich auch ein wenig Mühe», so

Kellermann. Verirrt habe er sich nur in der ersten Woche, anhand der Fluchtwegschilder habe er aber wieder hinausgefunden.

Auffangstelle für Probleme

Kellermann, der bis im Juni den Allschwiler Einwohnerrat präsidierte, arbeitet bei der Firma Itten-Brechbühl, welche in einer Arbeitsgemeinschaft zusammen mit S+B Baumanagement die Bauleitung für die Roche erledigt. Der gelernte Hochbauzeichner und Architekt HTL leitet dabei ein Team von 20 Fachbauleitern und sechs Oberbauleitern, die dafür sorgen, dass die Pläne der Architekten Herzog & de Meuron und des Generalplanners

Drees & Sommer richtig umgesetzt werden. «Meine Hauptaufgabe ist das Management von Leuten», so Kellermann.

Wie der 49-Jährige erklärt, sorgen die Fachbauleiter dafür, dass die Baupläne möglichst korrekt ausgeführt werden. Sie sind dabei die Bezugspersonen zu den Bauunternehmern. Die Oberbauleiter sind eine Kontrollinstanz, die übergeordnet dafür sorgen, dass die Fachbauleiter alles richtig machen. Bei Kellermann als Teilprojektleiter fließen dann all diese Stränge zusammen, die sich auf die Bauten 4 und 5 und die Tiefgarage beziehen.

«Ich als Teilprojektleiter bin die Auffangstelle für die Oberbauleiter,



Die Bauten 4, 5, 6 und 7 verlaufen (von links nach rechts) entlang der Grenzacherstrasse in aufsteigender Höhe zu den Roche-Türmen hin.



Auf engstem Raum muss das Material angeliefert und verteilt werden. So etwa auch durch eine Öffnung in die unterirdischen Stockwerke.

wenn es Probleme gibt», sagt Kellermann. «Die Konflikte kommen zu mir und dann arbeiten wir Lösungen aus.» Als mögliche Problemherde nennt er etwa Lieferschwierigkeiten oder terminliche Konflikte. Wie er ausführt, hat es auf der Baustelle sieben Umschlagplätze für Lastwagen für die Materialanlieferung. Genaue Planung soll einen möglichst reibungslosen Ablauf sicherstellen. «Die Lastwagen müssen sich anmelden und kommen alle durch drei Einfahrten», so der Bauleiter. «Die ganze Logistik ist ein sehr ausgeklügeltes System.»

Einen Grossteil seiner Arbeitszeit verbringt Kellermann im Büro, das sich gleich auf der anderen Seite der Grenzacherstrasse befindet. «Ich bin etwa 80 Prozent im Büro und 20 Prozent auf der Baustelle» erzählt er. «Dadurch, dass ich doch sehr viele Informationsquellen habe, gibt es für mich viel Administratives abzuarbeiten.» So etwa das Reporting von den Oberbauleitern, dessen Auswertung Kellermann dann an den Gesamtprojektleiter und die Bauherrschaft weitergibt.

«Ich mache auch immer wieder Stichproben und gehe raus und schaue, ob die Rückmeldungen, die

wir bekommen, der Realität entsprechen», so Kellermann. «Ich finde es wichtig, dass wir das nicht nur vom Schreibtisch aus beurteilen, sondern draussen vor Ort.»

Der Architekt, der im Wallis und in Bern aufwuchs und 1998 in die Region Basel kam, ist seit rund 19 Jahren in der Bauleitung tätig. Wie er erzählt, kommen viele Bauleiter aus der Baubranche, die Laufbahn stehe aber auch Architekten offen. «Ich wollte einfach näher bei der Sache sein», sagt Kellermann. «Obwohl ich gern gezeichnet habe. Ich sah mich aber eher als Entwickler auf der Baustelle, als Problemlöser.»

Vorliebe für Grossprojekte

Die Umsetzung des Roche-Projektes wird laut Kellermann noch bis Ende 2023 dauern. «Das ist das grösste Projekt, an dem ich bisher beteiligt war», erzählt er. «Aber ich war auch schon bei anderen grossen Projekten involviert.» So etwa bei Neubauten und Restaurierung des Dolder Grand Hotels, oder bei Gebäuden des Flughafen Zürich, was ihm als «begeisterten Flughafenfan» besonders Spass gemacht habe. «Mir gefallen schon Grossprojekte – ich könnte jetzt nicht in

ein Kleinprojekt zurückgehen», sagt Kellermann.

Als Ausgleich zum hektischen Arbeitsalltag verbringe er seine Freizeit oft mit Wandern und Kajakfahren. «Ich bin sicher einmal pro Woche auf dem Rhein unterwegs», sagt der Vater von zwei erwachsenen Töchtern. «Und ich fahre immer mit dem Velo zur Arbeit.» Besonders hektisch war es im letzten Jahr, als Kellermann als Einwohnerratspräsident amtierte. «Das war schon eine Doppelbelastung», so der CVP-Politiker, der zum Abschluss seines Präsidentschaftsjahres im Juni seinen Rücktritt aus der Allschwiler Legislative bekanntgab. «Ich bin schon froh, dass ich jetzt wieder etwas mehr Luft habe.»

Was nach dem Roche-Projekt folgen wird, wisse er noch nicht. In Allschwil, wo er seit 2007 wohnt, habe er trotz dem zurzeit herrschenden Bauboom noch nie gearbeitet. IttenBrechtbühl, eines der ältesten Architektur- und Planungsbüros der Schweiz, ist laufend an Grossprojekten im In- und Ausland beteiligt. «Es wäre durchaus möglich, dass wir in Allschwil ein Projekt machen könnten», so Kellermann, und fügt mit einem Schmunzeln an: «Viel leicht ein neues Schulhaus.»

Kolumne

Sommer

Die Coronazahlen steigen wieder, überall gibts Unwetter, die Flugzeuge donnern im Viertelstundentakt übers Haus hinweg. Zum Glück bin ich pensioniert, so bleibt mir wenigstens die Arbeit erspart. Alles in allem erleben wir bisher einen grässlichen Sommer.

Die Selbstmotivation fällt mir schwer. Eigentlich wollte ich täglich ins Gartenbad Bachgraben schwimmen gehen, in leichter Bekleidung durch die Gegend flanieren, sonnige Wanderungen und laue Sommerabende geniessen. Aber alles kam anders.



Von
Doris
Blaser

Im Bachgraben war ich erst ein einziges Mal und ab und zu wandern wir durch den Regen. Auch heute planen wir mit guten Freunden eine Wandertour in den Freibergen. Im Rucksack sind Schirm, Regenpelerine und Regenhose fixe Bestandteile. Allerdings nehme ich auch die Sonnenbrille mit – die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt! Doch zunächst muss ich noch weiterschreiben.

Von meinem Schreibtisch aus habe ich einen wunderbaren Ausblick auf Hegenheim. Das Maisfeld steht saftig grün in Reih und Glied und das Weizenfeld dahinter wurde vorgestern abgeerntet. Nun liegen grosse zylinderförmige Strohballen wild verstreut auf dem Feld, sie wirken archaisch und erinnern mich an den Kunstdruck, der bei meinem Grossvater an der Wand hing. Und genau wie auf dem alten Bild türmen sich am Horizont dramatische Wolkenberge und ab und zu linsen blaue Himmelsstreifen hervor.

Doch nun müssen wir los. Der Zug bringt uns wohlbehalten nach La Large-Journée, wo wir unsere Wanderung in Angriff nehmen. Und was soll ich sagen? Ausser zehn Minuten leichten Regens war das Wetter leicht bewölkt bis sonnig. Somit war uns – zusammen mit der wunderschönen Jura-Landschaft und der sympathischen Begleitung – ein unvergesslicher Tag vergönnt, der die Gesamtbilanz dieses Sommers positiv beeinflussen wird.



Im Erdgeschoss des Bau 4 entsteht ein grosses Auditorium mit Platz für rund 200 Personen.



Vom Dach des Bau 4 schweift der Blick unter anderem über die Reinigungsanlage fürs Bauwasser.



Besonders die Arbeiten an Bau 4 und 5 (im Vordergrund) sind schon weit fortgeschritten.

Seit 1978!



U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Haushaltapparate + Küchen



• Alle Fabrikate zu **sensationellen Preisen**

• Reparaturen aller Marken

Liebherr Sonderaktion

Freistehende Kühl-/Gefrierschränke in diversen Grössen und Varianten.

5 Jahre Garantie auf alle Liebherr Kühlschränke.

Aktion gültig bis 31. August 2021



-43%
inkl. vRG



- Wir organisieren den ganzen Küchenumbau
- Grosse Küchenausstellung

Grundstück an Toplage in Allschwil zu verkaufen

Aus dem Privatbesitz eines Unternehmers wird ein Grundstück mit total 2162 m² im Bieterverfahren verkauft. Die Lage ist sehr attraktiv und bietet für Investoren eine interessante Anlagemöglichkeit.

Indikative Angebote werden bereits entgegengenommen. Weitere Unterlagen gegen Abgabe einer Vertraulichkeitserklärung können angefordert werden.

E-Mail: treukann@gmx.ch

Highway Line Dancers Gratis schnuppern am 16. August!

Einsteigerkurse in Basel, Dreirosen Freizeitzentrum, Unterer Rheinweg 168
Daten: 11x montags
16. August bis 4. Oktober 2021
18:45–19:45 Uhr, CHF 200.–
Anmeldung bei Lynn:
Telefon +33 788 34 72 68
lynn.duerler@bluewin.ch
Weitere Kurse auf:
facebook.com/highwaylinedancers

Aktuelle Bücher
aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch

Wir sind ein Grosshandel-Unternehmen mit Heimtierbedarf.
Unser Lager-Logistik-Team braucht Verstärkung!

Allroundmitarbeiter/Inhouse-Logistik

für selbständige Bearbeitung der Warenretouren im 100% Pensum

Ihre Aufgaben sind:

- Beurteilung, Bearbeitung Kunden-Retouren
- Administrative Aufarbeitung Warenrückgaben
- Mail-/ Tel.- Kundenkontakte zu Warenretouren
- Lager-Rückführung von Kunden-Retouren
- Kundenservice; Montage- & Reparatur-Arbeiten

Unsere Erwartungen an Sie:

- Selbständige, pflichtbewusste Arbeitsweise
- Schnelle Auffassungsgabe für Retouren-Beurteilungen
- EDV Kenntnisse für Mail-/ & Anwenderprogramme
- Deutsche Sprache in Wort & Schrift

Sie sind ein Teamplayer und schätzen eine verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit. Sie sind genau und können Ihre praktischen Fähigkeiten in Kombination mit der administrativen Aufarbeitung einbringen.

Gerne erwartet unser Herr Boris Stürchler Ihre Kontaktaufnahme/Bewerbung.
Stürchler Boris (b.stuerchler@delphin-amazonia.ch) / 061 416 10 24

DELPHIN-AMAZONIA AG - HEIMTIERBEDARF
RUCHFELDSTRASSE 15 – 4142 MÜNCHENSTEIN

Sekundarschule

Provisorische Turnhalle auf dem Tuk-Areal

Die Einfachturnhalle soll bis zum Start des neuen Schuljahres bereit sein.

Wer mehrere Wochen in den Ferien war und dann am Schulhaus Gartenstrasse vorbeilief, traute womöglich seinen Augen kaum: Innert kürzester Zeit – ab dem 5. Juli – wurde auf dem Areal zwischen dem Schulhaus und der Sekundarschule Lettenweg eine Turnhalle aus dem Boden gestampft. Etwas neben dem ehemaligen Standort der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse (Tuk), die 2018 abgerissen wurde, steht nun seit ein paar Wochen der rechteckige weisse Bau. Er verläuft längs entlang des Lettenwegs und fällt optisch vor allem durch seine Simplität auf.

Dies wohl nicht zuletzt, weil es sich bei dem Bauwerk um ein Provisorium handelt. Am 16. August soll die Halle für den Einsatz bereit sein und der Sekundarschule Allschwil übergeben werden – pünktlich zum Start ins neue Schuljahr.

Keine Foundation nötig

Wie die Baselbieter Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD), welche für Sekundarschulbauten zuständig ist, auf Anfrage erklärt, basiere die Konstruktion der provisorischen Halle auf dem Gerüstbau. «Zeitaufwendige Foundationen aus Beton etc. sind nicht erforderlich», so die BUD. Die Konstruktion stammt von der international tätigen Firma Nüssli (Schweiz) AG mit Hauptsitz in Hüttwilen (TG), welche auf die Erstellung von temporären Bauten für Sport-, Kultur- und Business-Veranstaltungen spezialisiert ist.



Die neue Turnhalle für die Sekundarschule befindet sich aktuell im Bau. Die Gebäudehülle steht bereits seit ein paar Wochen. Bis am 16. August soll die Halle einsatzbereit sein.

Fotos Andrea Schäfer

Die Abmessungen der Halle entsprechen laut BUD weitgehend den Vorgaben für Einfachturnhallen des Bundesamtes für Sport, inklusive Geräteraum. «Hinzu kommt das Nebengebäude mit Umkleiden, Sanitärräumen und Technik.» Die neue Turnhalle wird zusätzlich zu den beiden Turnhallen Gartenhof benötigt und verwendet, so die BUD.

Dies wegen der steigenden Schülerzahlen. Die starke Zunahme der Klassenzahlen in Allschwil machte 2019 und 2020 bereits räumliche und betriebliche Optimierungen in den beiden Schulhäusern Lettenweg (Baujahr 1958) und Breite (1969) nötig, heisst es in der Landratsvorlage «SEKI Allschwil, Ersatzbau und Schulraumprovisorien». Inzwischen seien die Raumreserven im Bestand, der einen «hohen Sanierungsbedarf» aufweist, erschöpft. Geplant ist ein Neubau. Zur Deckung des weiteren

Raumbedarfs bis zu dessen Fertigstellung sollen für die Bauzeit ohnehin geplante Raumprovisorien entstehen (das AWB berichtete).

Die Turnhalle ist nun das erste Provisorium, welches als «dringende Sofortmassnahme» notwendig wurde, «um die Erfüllung des gesetzlich verankerten Bildungsauftrages vollumfänglich sicherzustellen». Zum Schuljahreswechsel 2022/23 soll dann ein Provisorium von zunächst bis zu zwölf Klassenzimmern bereitstehen.

Von 27 auf 36 Klassen

Für die Realisierung der provisorischen Turnhalle hat der Regierungsrat laut BUD eine Gesamtausgabe in der Höhe von 2,4 Millionen Franken bewilligt. Dieser Betrag ist Teil der Gesamtkosten von 9,3 Millionen Franken für die Projektierung des Ersatzneubaus sowie der Erstellung der nötigen Schulraumprovisorien.

Die seit März veröffentlichte diesbezügliche Vorlage muss der Baselbieter Landrat noch bewilligen. Aus ihr geht hervor, dass der Sekundarschulstandort Allschwil von heute 27 Klassen auf 36 Klassen erhöht werden soll. Eine Machbarkeitsstudie habe gezeigt, dass dabei eine Variante Ersatzneubau den «grössten Nutzwert» aufweist.

Die gewählte Variante sieht laut Vorlage ein neues Schulhaus auf dem Breite-Areal vor. Die bisherigen Schulhäuser Lettenweg und Breite müssen für diese Variante abgerissen werden. Die gesamte Sportinfrastruktur soll auf dem Letten-Areal realisiert werden, was durch die Nutzung des ehemaligen Tuk-Areals möglich werde und so die 1964 in Betrieb genommene Gartenhof-Doppelturnhalle ersetzen.

Laut BUD steht die provisorische Turnhalle inzwischen auf einem Grundstück des Kantons. «Grundlage dafür war ein Landtausch zwischen Gemeinde und Kanton. Die Gemeinde ist neu Eigentümerin der Parzelle Nummer A-788/Turnhallen, Aussensportplatz und Rasenspielfeld Gartenhof», so die BUD. Wie sie erklärt, war der Landtausch die Basis für eine koordinierte Projektentwicklung von Kanton (Sekundarschule), Gemeinde (Stadttraumentwicklung Binnerstrasse) und Öffentlichem Verkehr (Tramverlängerung Linie 8). Das 8er-Tram soll dereinst bis zum Gartenhof verlaufen, wo eine Wendeschleife auf dem bisherigen Sekundarschul-Sportplatz vorgesehen ist.

Gemäss BUD wurde bereits mit den Vorbereitungen und Durchführung eines Projektwettbewerbs im selektiven Verfahren für den Ersatzneubau der Sekundarschule begonnen. Die provisorische Turnhalle wird laut BUD bis zur Fertigstellung des Projekts benötigt. «Der Bauablauf und damit die mögliche Standzeit des Turnhallenprovisoriums am jetzigen Standort, ist abhängig vom konkreten Projektvorschlag aus dem Wettbewerb», so die BUD. «Sofern dies erforderlich werden sollte, könnte das Provisorium innerhalb kurzer Zeit (Sommerferien) ab- und an einem anderen Standort wieder aufgebaut werden», schreibt die BUD.

Gemäss der aktuellen Ablaufplanung soll das Wettbewerbsergebnis im ersten Quartal 2022 vorliegen und das gesamte Projekt inklusive neuer Turnhallen 2028 abgeschlossen sein.

Andrea Schäfer



Juli 2018: Vor drei Jahren wurde die Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse rückgebaut. Jetzt wird gleich nebenan bald wieder geturnt.

Pro Natura

Schokolade für einen guten Zweck seit 75 Jahren

Der Schoggitaler zum 75-Jahr-Jubiläum steht unter dem Thema «Wildnis».

AWB. Mit dem Verkauf von Schoggitalern ermöglichen Pro Natura Schweiz und der Schweizer Heimatschutz Projekte zum Erhalt



So sieht der diesjährige Schoggitaler aus. Er wird ab dem 30. August verkauft.

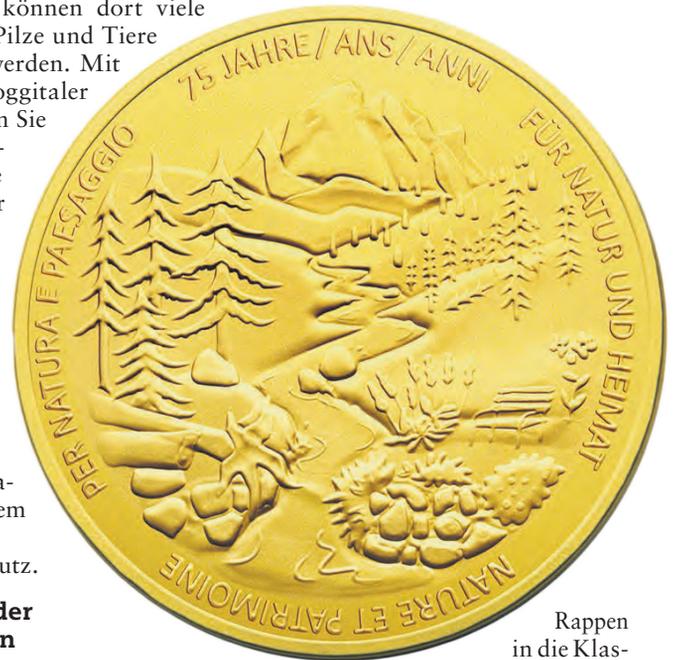
Fotos zVg

des Schweizer Natur- und Kulturerbes. Heuer feiern sie das 75-Jahr-Jubiläum des Schoggitalers. Laut Medienmitteilung wird der Haupterlös der diesjährigen Schoggitaleraktion unter dem Thema «Wildnis» zum Schutz naturnaher Landschaften und zur Förderung der freien Naturentwicklung eingesetzt. Auf der einen Seite des Jubiläums-Talers ist eine wilde Landschaft mit Bach, Bergen und Bäumen abgebildet, die andere Seite zeigt Wildtiere. Ursprüngliche Naturlandschaften sind wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Die grössten naturnahen Gebiete Mitteleuropas liegen in den Alpen. Wilde Wälder bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Wo frei fließende Flüsse ermöglicht werden, erblüht üppige Wildnis. Wenn im Garten eine «wilde Ecke» zugelas-

sen wird, können dort viele Pflanzen, Pilze und Tiere bestaunt werden. Mit dem Schoggitaler 2021 helfen Sie mit, die ursprüngliche Natur in der Schweiz besser zu schützen. Zudem unterstützen Sie zahlreiche Tätigkeiten von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz.

Schulkinder profitieren

Die Schoggitaler-Aktion dient nicht allein den Anliegen des Natur- und Heimatschutzes in der Schweiz. Auch die teilnehmenden Schulklassen profitieren: Einerseits erhalten sie didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zum Thema Wildnis, aus denen sie Spannendes lernen. Andererseits fließen pro verkauftem Taler 50



Rappen in die Klassenkasse. Der Verkauf der Schoggitaler

aus Schweizer Biovollmilch und Kakao aus fairem Handel startet Ende August. Schulkinder werden die Taler vom 30. August bis 27. September für 5 Franken pro Stück verkaufen.

www.schoggitaler.ch

Rezension

Schiffbruch – Gedanken zum Roman

Ein Mann in den besten Jahren gleitet in voller Fahrt über die Oberfläche eines Sees hin, während seine Tochter ins Wasser abgetaucht ist und mittels eines Hydrofons dem lauscht, was sich in der Tiefe abspielt. Deshalb sieht sie auch nicht, was droben in der Luft geschieht, sie ist Ohren-, nicht Augenzeugin dessen, was ihr Vater in der Folge zu verbergen versucht. So beginnt ein Roman, dessen Handlung sich mit einer Konsequenz entfaltet, die etwas Unerbittliches, Schicksalhaftes an sich hat, dem sich weder der Leser noch die Figuren des Geschehens entziehen können. Der Roman «Schiffbruch» erzählt von einer Tragödie antiken Ausmasses, die Geschichte steuert wie das Boot des Protagonisten direkt auf die Katastrophe zu.

Wir kennen solche Geschichten, wir haben sie schon oft gehört. Weshalb sollten wir sie uns abermals erzählen lassen? Weil es auch

bei dieser Geschichte nicht um die Geschichte an sich geht, sondern um das, was sie uns sagt, ohne dass es ausgesprochen wird. Der Roman «Schiffbruch», dessen Handlung sich als Grundlage für einen gut gemachten psychologischen Thriller, einen spannenden Film bestens eignen würde, entfaltet seine eigentliche Qualität zwischen den Zeilen.

Je länger man den Roman liest, desto mehr will man über die Menschen erfahren, von denen er handelt. Man macht sich Gedanken über ihr Tun, über das, was sie sagen, was sie bewegt, und man glaubt sie alle irgendwoher zu kennen. Es sind Typen, ja, aber aus Fleisch und Blut, keine literarischen Schemen. Patrick heisst der Mann, der im Zentrum des Geschehens steht. Jeder ist schon so einem Patrick begegnet und einer Aline, die seiner Frau, einer Lena, die seiner Tochter gleicht. Auch der Schau-

platz des Romans, eine Kleinstadt an einem See in der Schweiz, ist von einer frappierenden Authentizität. «Schiffbruch» ist ein Roman, der seine Wirkung auf den Leser nicht zuletzt dem Umstand verdankt, dass die Figuren der Handlung einen ebenso interessieren wie diese selbst.

Und da ist noch etwas: Der Roman ist wirklich gut geschrieben. Er überzeugt auch sprachlich. Die knappen, einfachen Sätze schaffen in ihrer Klarheit gerade den Raum, den die Bilder, die sich beim Lesen einstellen, brauchen, um ihre Intensität zu entfalten. Dank des eingängigen Stils wird der Leser nicht daran gehindert, gefühls- und gedankenmässig mit der Handlung mitzugehen, sodass er ebenso in deren Tiefe abtauchen wie aus ihr wieder an die Oberfläche emporkommen kann, sodass er hört und sieht und am Ende – versteht.

Albert M. Debrunner

Andres Bruetsch
Schiffbruch und Wahrheit
406 Seiten, kartoniert,
ISBN 978-3-7245-2454-0
CHF 19.80
Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch



Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, insetate@allschwilerwochenblatt.ch

Roemisloch

Chemiefirmen wollen Ergebnisse überprüfen

AWB. Die Deponie Roemisloch in Neuwiller (F) verschmutzte den Roemislochbach 2,5 Mal stärker als während der Sanierungsarbeiten vor zehn Jahren. Dies hätten Wasserproben aus dem Bach gezeigt, schrieb die Gemeinde Allschwil Mitte Juli in einer Medienmitteilung (das AWB berichtete) und forderte die vollständige Beseitigung der Schadstoffe aus der ehemaligen Deponie sowie zur Bannung der unmittelbaren Gefahr das Sammeln und Reinigen des stark kontaminierten Wassers beim Roemislochbach. Er fliesst in den Neuwillerbach, der als Mühlbach und weiter unten als Dorfbach durch Allschwil fliesst.

Beim Roemisloch deponierte die Firma J.R. Geigy AG, die Vorgängerfirma der BASF, Novartis und Syngenta, 1957 bis 1960 Chemiemüll. Die für die Sanierung der Deponien Roemisloch und Le Letten haben die drei Chemiefirmen vor Jahren die Groupement d'intérêts pour la sécurité des décharges de la Région bâloise (GIDRB) ins Leben gerufen. Wie sie in einer Medienmitteilung schreibt, könne sie sich zu den in der Medienmitteilung der



Das Wasser des Roemislochbaches fliesst in den Neuwillerbach, der seinen Namen in Allschwil zu Mühlbach und Dorfbach (im Bild) wechselt.

Foto Andrea Schäfer

Gemeinde Allschwil gemachten Angaben zum jetzigen Zeitpunkt nicht äussern. «Zuerst muss die GIDRB die im Auftrag der Gemeinde Allschwil erstellten Gutachten und die neuen Untersuchungsergebnisse eingehend überprüfen und mit den zuständigen Behörden, die in die Nachsorgemassnahmen involviert sind, erörtern. Sobald die Überprüfung abgeschlossen ist, wird die GIDRB mit den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Allschwil in Kontakt treten.»

Die GIDRB habe sich in den vergangenen Jahren regelmässig mit den Umweltbehörden des Kantons Baselland und mit der französischen Umweltbehörde in Strassburg ausgetauscht. Die französischen Behörden hätten der GIDRB klar attestiert, dass alle Auflagen und Verpflichtungen aus der Sanierungsverfügung zur damaligen Deponie Roemisloch erfüllt wurden, heisst es in der Medienmitteilung. «Die Schweizer Umweltbehörden überwachen regelmässig das Wasser im

Mühlbach an der Grenze zur Schweiz. Auch bei der Messkampagne 2019 wurden keinerlei Stoffe nachgewiesen, die der ehemaligen Deponie Roemisloch zugeordnet werden könnten», so die GIDRB.

In den von der Gemeinde Allschwil veranlassten Wasserproben aus dem Roemislochbach vom 1. März seien 96 verschiedene Chemiestoffe in einer Gesamtkonzentration von bis zu 473 Mikrogramm pro Liter Wasser nachgewiesen worden, so die Gemeinde. Unter den Substanzen wurde das besonders problematische Benzidin festgestellt, das Blasenkrebs verursacht. Bei verschiedenen Proben wurden laut Gemeinde die in Frankreich empfohlenen Limiten 327 bis 180'500 Mal überschritten, auch die Schweizer Grenzwerte wurden, obwohl sie höher liegen als die französischen, klar überschritten. Die Untersuchungsergebnisse zeigen gemäss Gemeinde, dass in der Deponie noch immer eine erhebliche Menge mit Chemiemüll belastetes Material liegen muss, das bei der Sanierung 2011 nicht entfernt wurde.

«Allschwil bewegt»

Weiter mit «Fit und Fun»

Corona zum Trotz: Sehr zu seiner Freude konnte das OK-Team auch dieses Jahr viele Stamm-Turnerinnen und -Turner sowie neue motivierte, bewegungsfreudige Menschen von Gross bis Klein auf der Wegmatten begrüssen.

Am vergangenen Mittwoch fand das letzte «Rückenfit» statt. Weiter geht es im August mit «Fit und Fun» jeweils am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr. Trainerinnen vom Van der Merwe Center sorgen dabei mit ihrem vielfältigen Übungsrepertoire für Bewegung des ganzen Körpers.

«Allschwil bewegt soft» ist ideal für Einsteigerinnen und Einsteiger, weniger Trainierte oder nicht mehr ganz junge. Es wird in den Sommerferien (bis 13. August) bei jedem Wetter jeweils freitags von 9 bis 10 Uhr angeboten. In dieser sanften Gymnastik werden das Gleichgewicht, die koordinativen Fähigkeiten und die Beweglichkeit trainiert sowie gleichzeitig der ganze Körper gekräftigt. Mitmachen und dabei sein ist gratis!

Zum Abschluss der Schulsommerferien, am Sonntag, 15. August, um 17 Uhr, präsentiert Camila Na-



Foto zVg

varro und Special Guest «Summer Latin Dance». An diesem Workshop mit der Powerfrau Camila wird für erwachsene Teilnehmende ein Beitrag von 10 Franken erhoben. Kinder sind gratis dabei.

Wie gewohnt finden alle Fitnessangebote im zentral gelegenen, ideal gestalteten Wegmattenpark in Allschwil statt (bei der Tramhaltestelle Gartenstrasse). Näheres und ob die Veranstaltungen wetterbedingt stattfinden können, ist unter www.allschwil-bewegt.ch am jeweiligen Tag ab 15 Uhr zu erfahren.

Claudia Lanz, OK Allschwil bewegt

Publireportage

Warum sich ein Hörtest jetzt gleich doppelt lohnt

Neue Aktion: Schwerhörigkeit erkennen und lokale Restaurants unterstützen

Nicht Abwarten, sondern Handeln: Mit einer neuen Aktion wollen Alexander Dietze und sein Team die Menschen in Allschwil für einen Hörtest begeistern. Der Hörakustikmeister weiss: Beinahe jeder zehnte Erwachsene in der Schweiz hat einen Hörverlust. Jedoch nutzen nur rund 44 Prozent der Betroffenen ein Hörgerät.

«Wer seine Schwerhörigkeit ignoriert, setzt sich Risiken aus. Studien belegen den Zusammenhang von Hörproblemen mit Demenz oder Depressionen», sagt Alexander Dietze. Hinzu käme die Gefahr sozialer Isolation. Denn wer nicht gut hört, ziehe sich häufig aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. «Fest steht: Ein Hörverlust verschwindet nicht wieder von allein.»

Selbst die, die etwas gegen ihren Hörverlust unternehmen, haben zuvor im Schnitt fünf bis sieben Jahre mit der Einschränkung gelebt. «Das ist zu lan-

ge, denn das menschliche Gehirn verlernt im Laufe der Zeit das Hören bestimmter Töne und Geräusche», erklärt Alexander Dietze.

Ein kostenloser Hörcheck in Dietzes Hörcenter, Binnerstrasse 7, ist für Betroffene der erste Schritt hin zu einer deutlichen Steigerung der Lebensqualität. Wer sich dort schliesslich für eine Hörgeräteversorgung entscheidet, erhält neuerdings eine besondere Belohnung.

Beim Kauf eines Hörgeräts gibt es einen Gutschein von bis zu 300 CHF für ein lokales Restaurant. «So haben unsere Kunden die Möglichkeit, ihr neues Hörerlebnis in ihrem Lieblingsrestaurant zu testen und gleichzeitig die Wirtinnen und Wirte im Gastgewerbe zu unterstützen», sagt Alexander Dietze.

Feiern Sie mit uns!

Festwoche
im Restaurant **AMBIENTE**
vom 17. bis 22. August 2021

AMBIENTE
Restaurant • Bankette • Seminare • Lädeli
Detaillierte Informationen: www.ambiente-allschwil.ch
Parkallee 7 • 4123 Allschwil • Tel. 061 485 33 99

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerall.ch

Pico
--- Pizza Hot ---

ALLSCHWIL

espresso-leckerly.ch
Milchhüsli
Baslerstrasse 12, 4123 Allschwil
Telefon 061 481 22 88

**Allschwiler
Wochenblatt**
www.allschwilerwochenblatt.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Uhrenatelier
Reparatur, Revision von Stand- und Wanduhren etc.
Eigenes Atelier
Abhol- und Lieferservice
Mülhauser, Tel. 076 402 20 75

Kunst & Krepel
Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder und Musikinstrumente jeglicher Art.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Justin Adam, Markgräflerstr. 56, 4057 Basel.
Tel. 077 483 41 15, justin-adam@web.de

Inserieren bringt Erfolg!

Antik & Kleinkunst
Wir sind ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krepel, Möbel, Porzellan, Zinn, Öl, Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber, Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekt und vieles mehr
Mit Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch
Telefon: 061 511 80 13
Handy: 078 626 59 02
antikschnuck-point@gmx.ch
Kleinhünigingerstrasse 141
4057 Basel

Wir sind ein Grosshandel-Unternehmen mit Heimtierbedarf.
Unser Lager-Logistik-Team braucht Verstärkung!

Logistik-Lagermitarbeiter/In
im Stundeneinsatz Pensum 80% – 100% (Samstageinsätze möglich)

Ihre Aufgaben sind:

- Kommissionieren der Kundenbestellungen
- Verpacken der Kundenbestellungen bis 30kg
- Einlagern oder Umlagern von Artikel
- Aushilfe bei allgemeinen Logistikaufgaben

Unsere Erwartungen an Sie:

- Erfahrung in Kommissionierung
- Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- EDV Grundkenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse

Sie sind ein Teamplayer und haben eine exakte Arbeitsweise, bleiben in hektischen Situationen ruhig und denken unternehmerisch.

Gerne erwartet unser Herr Boris Stürchler Ihre Kontaktaufnahme/Bewerbung.
Stürchler Boris (b.stuerchler@delphin-amazonia.ch) / 061 416 10 24

DELPHIN-AMAZONIA AG - HEIMTIERBEDARF
RUCHFELDSTRASSE 15 – 4142 MÜNCHENSTEIN

Parteien

Fortschritt fürs Baselbiet

Nach Jahren der Abbaupolitik ist es Zeit für Fortschritt im Baselbiet. Die Corona-Krise hat verdeutlicht, wie wichtig funktionierende Spitäler, gute Schulen, lokale Einkaufsläden, flächendeckende Kindertagesstätten, gute Löhne und soziale Sicherheit für uns alle sind. Dass wir dann stark sind, wenn wir gemeinsam Verantwortung für einander übernehmen.

Die Sorge um uns selbst und um andere steht im Zentrum des Lebens von uns allen. Deshalb braucht es mehr Geld, Zeit und Respekt für die Menschen, die täglich in den Spitälern, Altersheimen oder bei der Spi-

tex arbeiten. Wir wollen, dass in die Zukunft unserer Kinder investiert wird. Lehrpersonen und Schulhäuser müssen für den Unterricht gut ausgerüstet sein. Die SP will einen Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung und eine Ausbildungsgarantie für Jugendliche.

Wir setzen uns ein für eine wirk-same und sozial gerechte Klimapolitik ein. So sichern wir unsere Lebensgrundlagen, verbessern die Lebensqualität und ermöglichen gute Arbeit für alle. Null Öl, null Gas, null Kohle – bis 2030. Das ist das Ziel.

Pro Jahr verdienen Frauen wegen der Lohnungleichheit viel weniger als Männer, weil Frauen einen Grossteil der unbezahlten Sorge-

und Betreuungsarbeit übernehmen. Wir brauchen deshalb eine Gleichstellungsoffensive, damit Eltern selbstbestimmt und gleichberechtigt bei ihrer Erziehung und Erwerbstätigkeit sind.

Es geht uns allen besser, wenn es allen gut geht. Bezahlbares Wohnen, ein sicheres Einkommen und ein gut ausgebautes soziales Netz ermöglichen uns allen ein Leben in Freiheit und Sicherheit. Dafür braucht es mehr SP. Wir sind die Bewegung, die Fortschritt für das Baselbiet bringt.

SP Baselland

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Unterwegs ohne die Macht von Mehrheiten

Eine kollektiv organisierte und tolerierte Klimazerstorung, eine Pandemie als Katastrophe inszeniert, Unwetter, Hitze- oder Kaltewellen, Dürre, Überschwemmungen, Drogenkrisen, Hungersnöte, Flüchtlingsströme, Kriege noch und noch, und anderes mehr: Sind das einerseits Symptome einer zunehmend kranken und kaputten Welt, und andererseits Katalysatoren für immer noch mehr Kollaps und einen final möglichen Zusammenbruch: ein Teufelskreis?! Mit einer Politik und mit Mehrheiten aus der Bevol-

kerung, die «ums Verrecke» wie gewohnt weitermachen wollen und sich sinnlos im Hamsterrad des «Immer-noch-mehr» drehen, ist keine Heilung möglich.

«Ich suche nicht, ich finde. Suchen – das ist das Ausgehen von alten Beständen und ein Finden-Wollen von bereits Bekanntem in Neuem. Finden – das ist das völlig Neue» (Pablo Picasso, 1881–1973). Hoffnungstragerinnen und -träger sind für mich die vielen Menschen, die achtsam und bescheiden sowie selbstbestimmt und qualifiziert im Rahmen von andern Denk- und Handlungs-Modellen unterwegs sind: kokreativ und gemeinschaft-

lich. Als Bewegungen ausserhalb der Teufelskreise des «Immer-noch-mehr», und ausserhalb der gewohnten Systeme in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die von innen heraus nicht substanzuell und nicht handlungs- und zukunftsfähig veränderbar scheinen.

Ueli Keller,

Bewegung LindenGrun

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Publireportage

Wenn die Nerven nerven

Missempfindungen und Taubheitsgefühle bei Polyneuropathien

Die Ursachen für eine Polyneuropathie sind vielfältig. Man spricht von über 300 Möglichkeiten. Jede von ihnen bedarf individueller Abklärung.

Der Begriff «Polyneuropathie» setzt sich aus drei Teilen zusammen: «poly» für ‘viel’, «neuro» für ‘die Nerven betreffend’ und «pathie» für ‘Erkrankung’; er bezeichnet also die Erkrankung von vielen Nerven. Eine Polyneuropathie kann Schmerzen verursachen, meist in den Beinen, Muskelschwäche oder schwer zu beschreibenden Empfindungen, wie beispielsweise Kribbeln, Ameisenlaufen, ein pelziges Gefühl, «wie auf Watte» gehen oder «elektrisches» Empfinden. Es kann zu Kälte- oder Wärme-Missempfindungen kommen; dann fühlt sich etwa ein Fuss fühlt «brennend heiss» oder «eiskalt» an, obwohl er völlig normal temperiert ist. Oft vermuten die Betroffenen selbst zunächst eher Durchblutungsstörungen, Muskelverhar-tungen oder Gelenkprobleme und keine Nervenerkrankung.

Dr. Robert Fitger, Facharzt für Neurologie an der Klinik Arlesheim, spricht am Donnerstag, 12. August 2021, 19 Uhr im Saal Pfeffingerhof, Stollenrain 11, Arlesheim über periphere Nerven, ihre Funktion, mögliche Arten von Erkrankungen und Behandlungen.

Anmeldung obligatorisch unter: <https://100.klinik-arlesheim.ch>.

Es gilt das Corona-Schutzkonzept für Veranstaltungen der Klinik-Arlesheim, insbesondere Maskentragpflicht.



Klinik Arlesheim

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch. Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch.

Basler Oldies. Wotsch in e gmietlegi Gugge denn kumm ze uns. **Dringend** jetz isch es Zyt. Mir sueche fir die naggscht Fasnacht Bloser: Trompete, Posuune, Susaphon, Bassli usw. (Mannli oder Wyybli). Mir mache kai Cortege. Mir gehn nur zoobe uff d Gass. Usskunft: 079 407 99 35 oder info@basler-oldies.ch.

Jungwacht & Blauring Allschwil. Wir sind ein Jugendverein, der wöchentlich Gruppenstunden anbietet. Von Montag bis Donnerstag für Kinder von 6 bis 16 Jahren wird zwischen 18 und 20 Uhr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ausserdem bieten wir jährlich 3 abenteuerreiche Lager an. Ein bis zwei Mal im Monat verbringen wir gemeinsam als Schar einen spassigen Samstag. Du bist jederzeit willkommen! Weitere Infos unter www.jubla-allschwil.ch oder per Mail an info@jubla-allschwil.ch.

Singkreis Schönenbuch. Konzert «Swinging Summertime» am Freitag, 24. September, um 20 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Allschwil. Adventskonzert am Sonntag, 12. Dezember, um 17 Uhr in der Dorfkirche, 4124 Schönenbuch. Singkreis Schönenbuch Elsbeth Hostettler, e.w.hostettler@bluewin.ch, Telefon 061 481 76 50.



Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Der Vorstand informiert

Safe the Date

Endlich ist es wieder so weit. Vorausgesetzt, die Entwicklung der Corona-Infektionszahlen macht uns keinen Strich durch die Rechnung, findet der nächste KMU Anlass im August statt. Liebe KMU Mitglieder, notieren Sie sich das Datum «Mittwoch, 18. August» für unser «Sommerfest 2021» gross in Ihren Terminkalender. Die Einladungen und weitere Informationen werden rechtzeitig verschickt.

Beschlussprotokoll Generalversammlung 2021 KMU Allschwil Schönenbuch

Traktanden	Resultate
Genehmigung Protokoll GV 2020	53 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
78. Jahresbericht Geschäftsjahr 2020	53 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
Kenntnisnahme Revisionsbericht	53 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
Genehmigung Jahresrechnung 2020	53 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
Décharge-Erteilung Vorstand und Kassier	51 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung
Festlegung Jahresbeitrag 2020	52 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung
Genehmigung Budget	53 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

JA zur Schweiz – hier kaufe ich ein



Erhalten Sie die Kaufvielfalt Ihrer Region! Wer in der Schweiz einkauft, leistet einen wichtigen Beitrag für unser Land. Davon profitiert nicht nur die Wirtschaft. Die KMU, welche sich vorbildlich im Bereich der Berufsbildung engagieren, werden gestärkt und ein massgeblicher Beitrag an die Arbeitsplatzsicherheit wird geleistet.

Wer wirklich clever ist, kauft in der Schweiz ein!

Sommerpause

Der Vorstand hat sich in die Sommerpause verabschiedet und wünscht allen Mitgliedern des KMU Allschwil Schönenbuch und den

Leserinnen und Lesern des Allschwiler Wochenblatts einen sonnenreichen und angenehmen Sommer 2021.

Allen Ferienhungrigen sagen wir: Schöne und erholsame Ferien! Schalten Sie Handy und Laptop in den Ferien regelmässig ab und geniessen Sie die elektronische Ruhe!

Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 27. August 2021

Termine und Anlässe

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aufgeführt.

Neue Mitglieder 2021

Folgende neue Mitglieder durften wir bis heute im laufenden Kalenderjahr beim KMU Allschwil Schönenbuch willkommen heissen: Pantex AG, Gellertpark 12, Basel; Der Waschkurier, Spitzwaldstrasse 4, Allschwil; Auto Aebi An- und Verkauf GmbH, Binningerstrasse 110, Allschwil; CYBO Cars, Baslerstrasse 183, Allschwil; Swissallsecurity GmbH, Reinacherstrasse 117, Basel; Carrounder GmbH, Binningerstrasse 117, Allschwil; Praxis Armati, Sabrina Armati, Binningerstrasse 117, Allschwil; Dr. Ivo Corvini, Advokat, Dorfplatz 2, Allschwil; Dietze Hörcenter AG, Binningerstrasse 7, Allschwil; Staff Consulting GmbH, Basel; K. Schweizer AG, Hagmattstrasse 11, Allschwil; Gisin & Partner GmbH, Baslerstrasse 264, Allschwil; **Gisin & Partner GmbH, Baslerstrasse 364, Allschwil.**

Seit der letzten Ausgabe der KMU Seiten neu hinzugefügte Mitglieder sind in der Liste in fetter Schrift hervorgehoben.

Werden Sie Mitglied

Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Ihre Meinung zum KMU Allschwil Schönenbuch ist uns wichtig! Wie sind Sie mit dem Vorstand und dessen Arbeit zufrieden? Ihr Feedback bitte an info@kmu-allschwil.ch.

Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch



Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



**Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 37 31
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

sautter
malerarbeiten ag

hünigerstrasse 8
4056 basel

061 322 77 57
info@sauttermaler.ch



Stirnimann
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46
www.stirnimann-maler.ch

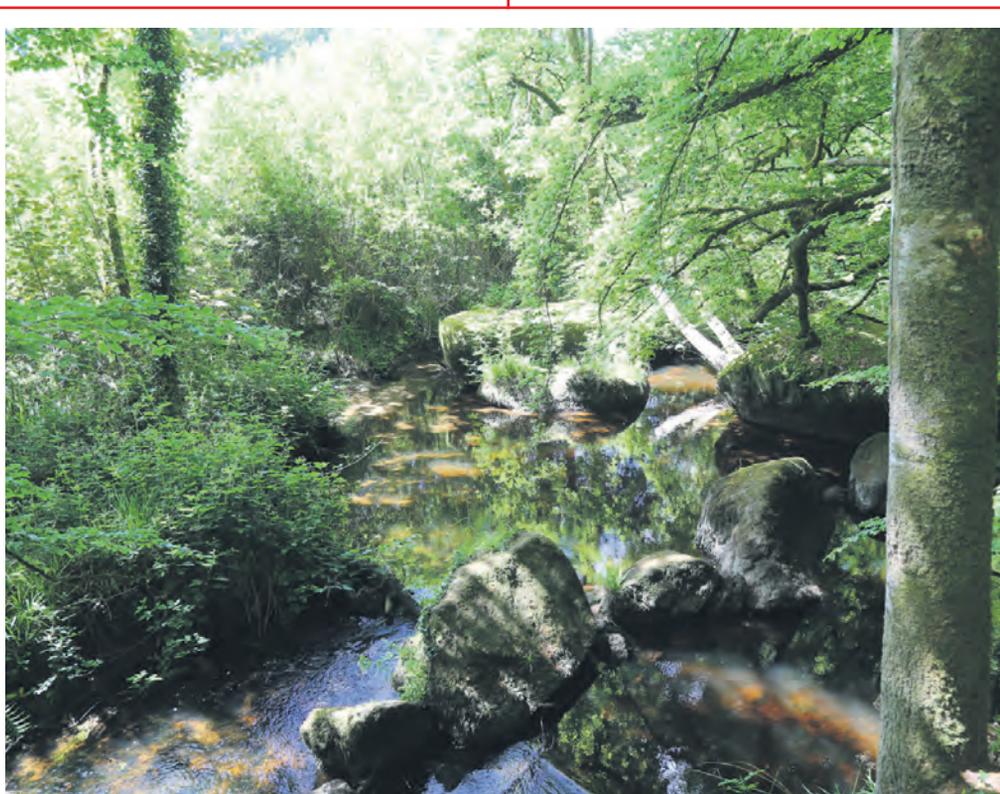
malt tapeziert gestaltet schützt

**SPENGLEREI
WOEHRLE & NAGY GmbH**



- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55



CARXPERT

**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER**
Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

classic
treuhand ag

Binningerstrasse 95, Allschwil
061 271 72 55
classic@classic-treuhand.ch
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,
Steuern**

confimo

Klagen können Sie woanders.
Immobilienbewirtschaftung, -vermietung
und -verkauf mit Engagement.

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

PURER FAHRSPASS.
Der neue Opel Mokka



www.opel.ch

Dorf
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegenheimermattweg 85 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch

W. HOLZHERR
KUNDENMAUREREI



Ihr Spezialist für
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
Natel 079 606 70 45
E-Mail w.holzherr@w.holzherr.ch

KIM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

Küchenlifting
Aus alt wird neu!

10 Jahre
seit 1954

www.km-kuechenstudio.ch
Ihr Küchen- und Umbaupartner

ROBI MÜLLER
Gartenbau



Baselmattweg 221
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch

Gesundheitsforum

Wenn die Nerven nerven
Missempfindungen und Taubheits-
gefühle bei Polyneuropathien

Donnerstag 12. August 2021, 19 Uhr

Saal Pfeffingerhof,
Stollenrain 11, 4144 Arlesheim

Anmeldung obligatorisch

100.klinik-arlesheim.ch
kommunikation@klinik-arlesheim.ch
oder Telefon 061 705 72 15



**Klinik Arlesheim**
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Schweizer Grill-Poulets

Frisch vom Grill, jeden Dienstag
in Allschwil, Stockbrunnenrain II
bei der Shell Tankstelle
10.30–19.00 Uhr (Nähe Paradies)

**Güggeli, Schenkel, Spiessli,
Mistkratzerli, Country Fries**
→ Sie können auch vorbestellen

www.gueggeli-maa.ch | 078 720 65 11



Güggeli Maa GmbH
Roland Plüss



Hecken
schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

WASER

 **ENTSORGUNG**
 **MULDEN**

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSEN
Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

reinhardt



30 JAHRE
SGBK
SEKTION
BASEL

Maria Becker
Die Kunst ist eine Künstlerin
Basler Künstlerinnen der Gegenwart
168 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2496-0
CHF 48.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kulturverein

Reise zum Rhein in der Nordostschweiz

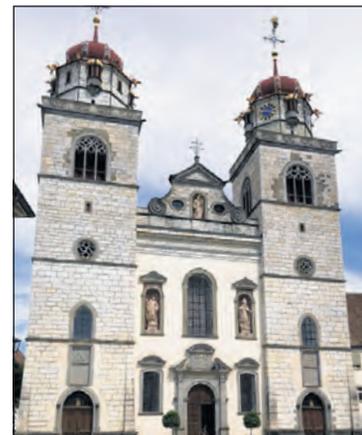
An einem sonnigen Tag Mitte Juli ging der Kulturverein auf die Reise Richtung Rheinfall und Insel Rheinau. Auf der Terrasse des Restaurants Park mit schönem Blick auf den Rheinfall genossen alle Kaffee und Gipfeli. Nach einem kurzen Spaziergang zum Schloss Wörth bestiegen alle das Boot, das sie ganz an den Rheinfall brachte, wo die Kraft des Wassers bestaunt wurde. Ein wenig erfrischt ging die Fahrt weiter zur Insel Rheinau. Nach einem kurzen Spaziergang auf der Insel ging es zu einem gemütlichen Mittagessen. Der Höhepunkt des Tages war die Führung in der Klosterkirche.

Die Gründung des Klosters geht auf das Jahr 778 zurück. Lange lebten Benediktiner Mönche auf der Insel. Um 1455 kam das reichsfreie Kloster unter den Schutz der Eidgenossenschaft und erlebte eine Blüte im 18. Jahrhundert. 1803 erhielt der Kanton Zürich das Kloster, und das führte bald zu einer Schliessung. Das Klostergebäude wurde zu einer psychiatrischen Klinik umgebaut. Die Klosterkirche, eine der schönsten Barockkirchen der Schweiz, wurde später den Katholiken wieder übergeben. Beim Eintritt in die Kirche beeindruckten die prächtigen Seitenaltäre.

Das Hauptthema der Kirche ist Maria. Künstler aus ganz Europa haben sich in der Kirche mit ihren Arbeiten ein Denkmal gesetzt. Der



Der Kulturverein nahm es gemütlich beim Ausflug zur Klosterkirche auf der Insel Rheinau.



Mit dem Schiff kam die Allschwiler Gruppe ganz nahe an den imposanten Rheinfall heran.

Fotos zVg

krönende Abschluss bildet der gewaltige Hochaltar. Das Altarbild stellt Maria Himmelfahrt dar, darüber er-

hebt sich eine grosse Krone. Die Führerin hätte noch weit mehr erzählen können, aber es war schon wieder

Zeit zur Heimfahrt, die leider von starkem Regen und Hagel begleitet war. *Nelly Owens, Kulturverein*

Suchbild

Finden Sie die zehn Unterschiede



AWB. Auf dem rechten der beiden Fotos haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Falls Sie nicht alle finden, nicht verzagen – die Lösungen finden Sie im nächsten Allschwiler Wochenblatt. Viel Spass beim Suchen!

Foto Andrea Schäfer

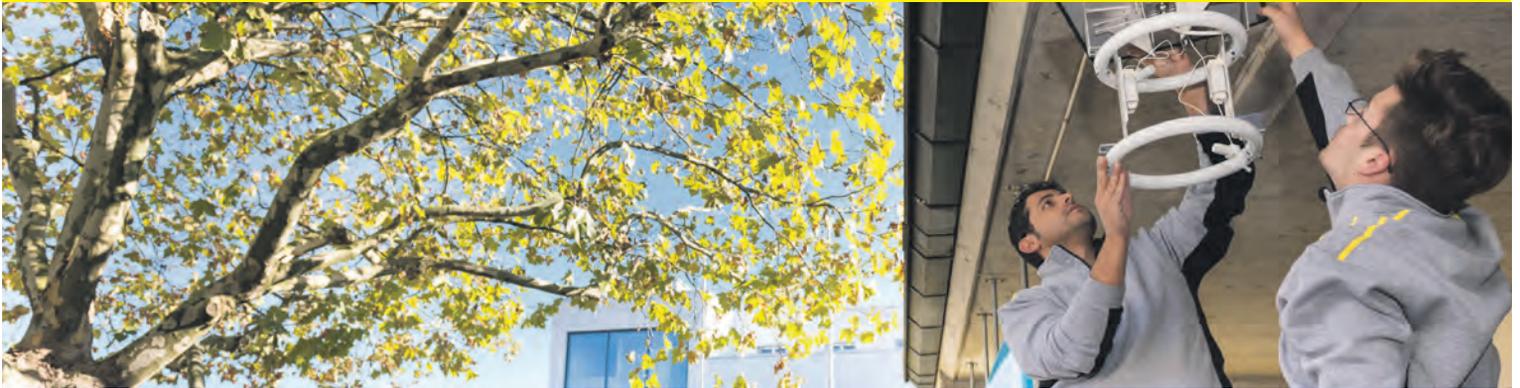
K. Schweizer AG

Hagmattstrasse 11, 4123 Allschwil
+41 61 699 37 37, www.ksag.ch

K. Schweizer 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

24h-Service neu direkt aus Allschwil



360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Für die Tiere, über das Leben hinaus

Wie regle ich mein Erbe?

Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm

- Dr. Ludwig Hasler, Philosoph und Publizist.
Einstimmung: Freundschaft mit der Endlichkeit
- Lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner bei BALEX AG, Advokatur & Notariat): Was gilt nach Gesetz? Was kann ich gestalten? Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich die Stiftung TBB Schweiz unterstützen?
- Apéro

Datum: Dienstag, 17. August 2021, 18.30 Uhr
(Apéro ab 20.00 Uhr)
Ort: Atlantis Basel,
Klosterberg 13, 4051 Basel
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich.
Anmeldung: Bis 10. August an daniel.bader@tbb.ch,
Tel. 061 378 78 46 oder über www.tbb.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Kunst-Verein

Orgelklänge und Führung Arlesheimer Dom



Der Allschwiler Kunst-Verein schaute sich nach einem Orgelkonzert von Peter Koller das Innere und Äussere des Doms an.

Fotos Jörg Degen

Der Kunst-Verein besuchte Anfang Monat das 1681 eingeweihte Gotteshaus.

Aufmerksam lauschend sitzen knapp zwei Dutzend Mitglieder des Allschwiler Kunst-Vereins Anfang Juli in den Kirchbänken und geniessen das Orgelspiel auf der Silbermannorgel – fünf kurze Stücke in fünf sehr unterschiedlichen Klangfarben. Der Organist, Peter Koller, zeigt seine Begeisterung für dieses Instrument und diesen

Ort, den er seit Kindsbeinen kennt. Mit Engagement und lockeren Anekdoten bringt er dem Publikum die Orgel, die Kunstwerke und die Geschichte des Doms von Arlesheim näher. Hell erstrahlt das Kirchenschiff und lädt zu kurzem ruhigem Verweilen ein. Peter Koller weist auf eines der grössten zusammenhängenden Deckengemälde hin, mit der Darstellung der heiligen Jungfrau, insbesondere die zahlreichen Figurengruppen und Details, die er mit pointierten Worten in Zusammenhänge, auch aus

der Gegenwart, stellen kann. Über dem Eingang die Silbermannorgel, im Chorraum die reich geschnitzten Chorstühle und der Hochaltar lassen den Kunst-Verein weiter den Erklärungen von Peter Koller lauschen. Manches Werk, zahlreiche Figuren würde man ohne seine Hinweise schlicht übersehen oder kaum in den entsprechenden Zusammenhang stellen können.

Nach einem Besuch in der Krypta steht die Gruppe nach zwei Stunden wieder auf dem Domplatz, über dem

Kirchenportal steht die Zahl 1681, das Jahr der Einweihung dieser Kirche. Die herrschaftlichen Häuser des Domkapitels, einst Sitz der Domherren mit der Aufgabe, liturgische und administrative Fragen zu klären – und heute Sitz von Verwaltung und kantonaler Justitia umgeben den Platz. Mit einem grossen Merci an Peter Koller verabschiedet sich der Kunst-Verein im Sonnenschein. Weiteres zum Verein finden Sie unter www.allschwiler-kunstverein.ch.

Jean-Jacques Winter,
Allschwiler Kunst-Verein

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 1. August, 10.30 h: Eucharistiefeier.
Mo, 2. August, 19 h: Rosenkranzgebet.
So, 8. August, 10.30 h: Eucharistiefeier.
Mo, 9. August, 19 h: Rosenkranzgebet.
Mi, 11. August, 9 h: Eucharistiefeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

Mi, 4. August, 9 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.
So, 8. August, 17.30 h: Eucharistiefeier.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 1. August, 9.15 h: Eucharistiefeier.
Di, 3. August, 19 h: Rosenkranzgebet.
So, 8. August, 9.15 h: Eucharistiefeier.
Di, 10. August, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

So, 1. August, 10 h: Christuskirche, «Helvetia predigt!»: Liturgie: Pfarrerin Elke Hofheinz, Predigt: Pfarrerin Ruth Best, Mitwirkung der «Kirchlifrauen». Dieser Gottesdienst findet in der Christuskirche statt und nicht wie angekündigt

in Schönenbuch.

So, 8. August, 10 h: Christuskirche, Pfarrerin Corina Kellenberger.

Christkatholische Kirchengemeinde

So, 17. August, 10 h: Gottesdienst in der St. Anna-Kapelle Therwil.

So, 8. August, 10 h: Gottesdienst in der Alten Dorfkirche Allschwil mit Prn. Sarah Böhm.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 31. August, 10.15 h: röm.-katholischer Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Sa, 7. August, 10.15 h: reformierter Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

So, 1. August, 11h: Brunch-Gottesdienst, Open-Air.

So, 8. August, 11h: Worship-Gottesdienst, Open-Air.

So, 15. August, 10h: Familien-Gottesdienst.

Jugendtreff

Sommer in der Oase



Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag ist in der Oase auch während der Sommerferien etwas los.

Foto zVg

Die Oase ist ein Jugendtreff der reformierten Kirche, wo sich Jugendliche jede Woche treffen, zum Spass haben und um die Gemeinschaft zu geniessen. Und dies auch in den Sommerferien! Geplant sind tolle Abende mit Musik, Getränken, Spiritualität, Karaoke, Tanz, Lagerfeuer und Grill (wenn es Petrus diesen Sommer erlaubt). Sie finden in den Ferien jeden Mittwoch und

Freitag von 19.30 bis 22.30 statt und samstags jeweils für jene ab ü17. Jede und jeder Jugendliche von Allschwil und der Region, der/die etwas unternehmen will, kann sich ihre/seine Freunde schnappen und vorbeikommen. Alle werden herzlich empfangen!

Eduardo Eggenberger,
Zivildienst in der Jugendarbeit
Reformierte Kirchengemeinde

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

DER CHRIST-CLAN

Die Erfolgsserie
der Bestsellerautorin
ANNE GOLD
geht weiter

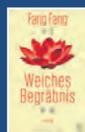
CHF
29.80



Anne Gold
Tausend Kompromisse
Der Christ-Clan Band 3
288 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2476-2

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Idylle
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. **Martin Walker**
[3] Französisches Roulette
Kriminalroman | Diogenes Verlag
3. **Donna Leon**
[4] Flüchtigtes Begehren
Kriminalroman | Diogenes Verlag
4. **Fang Fang**
[-] Weiches Begräbnis
Roman | Hoffmann & Campe Verlag
5. **Judith Hermann**
[-] Daheim
Roman | S. Fischer Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Richard David Precht**
[1] Von der Pflicht
Philosophie | Goldmann Verlag
2. **GEO Epoche**
[2] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher
Pressevertrieb
3. **Iwona Eberle,
Christoph Hurni**
[3] Tessin – Die schönsten
Badeplätze an Seen,
Flüssen und Wasserfällen
Reiseführer | Salamander Verlag
4. **John Green**
[-] Wie hat Ihnen das
Anthropozän
bis jetzt gefallen?
Philosophie |
Carl Hanser Verlag
5. **Iris Paxino**
[-] Engelstunden
Spiritualität |
Verlag Freies Geistesleben



Top 5 Musik-CD

1. **Sommernachtskonzert
2021**
[2] Igor Levit, Daniel Harding
Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony
2. **Martha Argerich**
[1] Frédéric Chopin
The Complete Recordings on
Deutsche Grammophon
Klassik | DGG | 5 CDs & Blu-ray Audio
3. **Sting**
[-] Duets
Pop | Interscope
4. **Udo Lindenberg**
[3] Udopium – Das Beste
Pop | Warner | 2 CDs
5. **Joe Bonamassa**
[-] Now Serving:
Royal Tea
Live From The
Ryman
Jazz | Provogue



Top 5 DVD

1. **Zu schön um wahr zu sein**
[-] Laura Dern, Kristen Stewart
Spielfilm | Koch Media
2. **Palm Springs**
[-] Andy Samberg,
Cristin Milioti
Spielfilm | Leonine
3. **Soul**
[-] Animationsfilm |
Walt Disney
4. **Great Scott: Karikatur des
Musiktheater-Betriebs**
[-] Joyce DiDonato
The Dallas Opera
Uraufführungs-Mitschnitt | Warner
5. **Der karierte Ninja**
[-] Animationsfilm |
TBA Phonag Records



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Radsport

Entspannte Atmosphäre am unbeworbenen Grossereignis



Bilder vom Dreispitz-Areal: Die Europameisterschaften der Velokuriers machten aber auch Halt in Allschwil.

Fotos Alan Heckel

Am vergangenen Wochenende fanden rund 400 Velokuriers aus ganz Europa den Weg nach Basel – und Allschwil.

Von Alan Heckel

Als Grossereignis wahrgenommen wurden die European Cycle Messenger Championships (ECMC), die Europameisterschaften der Velokuriers, am letzten Wochenende nicht. «Wir durften im Vorfeld keine Werbung machen – das war

Teil der Auflagen», erklärt Co-Organisatorin Fabienne Schmutz. Deshalb war der Vier-Tages-Anlass, der von Donnerstag bis Sonntag dauerte, «Eingeweihten» vorbehalten, auch wenn Zuschauer im Besitz des Covid-Zertifikats zugelassen waren.

Das «Cargo Race» am Samstag und das Hauptrennen am Sonntag fanden auf dem Basler Dreispitz-Areal statt. Doch am Freitag war Allschwil die kurzfristige Heimat von rund 400 Velokuriers aus ganz Europa. Beim Schiessstand Allschwiler war der Ausgangspunkt für das «Hillsprint»-Ren-

nen. Das Bergzeitfahren und die Fahr-Fähigkeiten der Kuriers im Gelände wurden auf eine harte Probe gestellt. Dazu mussten sie mit dem Velo unter dem Arm die Treppe hochsprinten. «Das gehört auch dazu», findet Thomas Meinzer, Helfer und Teilnehmer.

Nach den sportlichen Höchstleistungen konnte vor Ort auch entspannt werden, denn das Areal vor dem Schiessplatz diente anschliessend auch als Location für eine Outdoor-Party, wo die Kuriers untereinander ins Gespräch kamen und eine gute Zeit hatten. «Man merkt schnell, wer Englisch oder

Französisch spricht ... und schon hat man neue Freunde gefunden», lacht Juan aus Paris. Sein Kumpel Nicolas, der ebenfalls zum ersten Mal an den ECMC teilnimmt, sieht es ähnlich: «Es ist wirklich sehr entspannt hier!»

«Die Szene ist sehr solidarisch», weiss Fabienne Schmutz, die selbst als Kurierin in Basel arbeitet. Entsprechend problemlos ging der Event über die Bühne. «Die grösste Angst hatte ich, weil ich dachte, die Scanner könnten die QR-Codes auf den Corona-Zertifikaten nicht erkennen. Zum Glück war das nicht der Fall und alles lief reibungslos!»



reinhardt

«Flaschenspiel» ist eine Mischung aus Krimi und Psychothriller, spannend und unvorhersehbar bis zur letzten Seite.

Elisa Monaco

Flaschenspiel

462 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2477-9

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 30/31/2021

Strassensanierung Parkallee, Abschnitt Tulpenweg bis Schützenweg

Die Parkallee in Allschwil muss im Abschnitt Tulpenweg bis Schützenweg saniert werden. Die Sanierungsmassnahmen beinhalten einen Ersatz des Ober- und Unterbaus (Strasse und Trottoir) sowie einen Wasserleitungsersatz. Im Zuge dieser Bauarbeiten wird die öffentliche Beleuchtung neu verkabelt und verrohrt. Der Gemeinderat hat der Firma Tozzo AG aus Bubendorf den Auftrag über die Baumeisterarbeiten erteilt.

- **Baubeginn:**
Montag, 9. August 2021
- **Bauende:**
voraussichtlich Mai 2022

Aufgrund der Grabarbeiten und der dadurch verengten Fahrbahn ist das Parkieren im Baustellenbereich verboten. Die Zu- und Wegfahrten zu den Liegenschaften bleiben grundsätzlich gewährleistet. Aufgrund von Grab- und Instandstellungsarbeiten kann es jedoch zu kurzfristigen Unterbrüchen kommen. Die Verkehrsführung während der Bauzeit erfolgt in einem Einbahnregime in Richtung Allschwil.

Wir bitten Sie um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen durch die Baustelle und danken für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt
Abteilung Entwickeln Planen Bauen



Separatsammlungen und Shredderdienst 2021

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
			Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4		Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	Sektor 4
Aug.	4.	10./24.	4./11./18./25.	5./12./19./26.	21.	CEVI	18.	2.	9.	16.	23.
Sept.	1.	7./21.	1./8./15./22./29.	2./9./16./23./30.	16.	Firma Lottner AG	—	6.	13.	20.	27.
Okt.	6.	5./19.	6./13./20./27.	7./14./21./28.	14.	Firma Lottner AG	—	4.	11.	18.	25.
Telefon-Hotline am Sammeltag											
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammlertag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40			

Feuerwerk am 31. Juli und 1. August

Traditionsgemäss wird der Geburtstag der Schweiz am 31. Juli und am 1. August auch in Allschwil mit buntem Feuerwerk und lauten Knallern gefeiert. Die Gefahren bei der falschen Handhabung von Raketen, Vulkanen und anderen Feuerwerkskörpern werden dabei leider meist unterschätzt. Die Abteilung Sicherheit möchte darum die Bevölkerung im Umgang mit Feuerwerk sensibilisieren und auf die Gefahren aufmerksam machen.

Zu beachten gilt es zum Beispiel, dass nicht alle Allschwiler Freude an Feuerwerk haben. Lautes Knallen bedeutet Stress für ältere Leute, Kleinkinder und vor allem für Nutz- und Haustiere. Aus Rücksicht sollte darum Feuerwerk mit gesundem Menschenverstand und Augenmass und nur an den nach Polizeireglement gestatteten Tagen abgebrannt werden. Es sind dies der 31. Juli und der 1. August sowie der 31. Dezember.

Anlässlich den jährlichen 1.-August- und Silvesterfeierlichkeiten verletzen sich in jedem Jahr in der Schweiz rund 105 Personen. Wer Feuerwerk zündet, sollte sich darum bereits beim Kauf instruieren lassen und die Gebrauchsanleitung vollständig durchlesen. Von selbstgebasteltem Feuerwerk wird generell abgeraten, da dies oftmals zu schwersten Verletzungen führen kann. Ursachen für Unfälle mit Feuerwerk sind jedes Jahr hauptsächlich unachtsames und fahrlässiges Verhalten.

Die wichtigsten Vorsichtsmassnahmen im Umgang mit Feuerwerk haben die Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB), die BFU und die Suva nachfolgend zusammengestellt:

- Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper erklären.

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie diese.
- Lassen Sie nur zugelassenes Feuerwerk abbrennen.
- Stellen Sie Wasser zum Löschen und Kühlen von Verbrennungen bereit.
- Je nach Grösse des Feuerwerkskörpers ist ein Sicherheitsabstand von 40 bis 200 Metern zu Gebäuden, Getreidefeldern oder Waldrändern erforderlich.
- Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Menschen ist verboten.
- Schliessen Sie an Festtagen Dachluken, Fenster und Türen.
- Zündhölzer, Feuerzeuge und Feuerwerk gehören nicht in die Hände von Kleinkindern. Erklären Sie Kindern altersgerecht den richtigen Umgang mit Feuerwerk und beaufsichtigen Sie diese.
- Brennt ein Feuerwerkskörper nicht ab, darf man sich ihm frühestens nach zehn bis fünfzehn Minuten nähern. Übergiessen Sie dann den Blindgänger mit Wasser. Nachzündversuche können gefährlich sein.
- Raketen sind aus einer gut verankerten Flasche oder einem Rohr abzufeuern. Der Raketenstab darf nicht in die Erde gesteckt werden.
- Basteleien an Feuerwerkskörpern und Eigenkreationen sind zu unterlassen.
- Rauchen Sie *nie* in der Nähe eines Feuerwerks!
- Beachten Sie unbedingt die allfälligen von den Behörden erlassenen Feuerverbote und die aktuelle Situation zu Trockenheit und Waldbrandgefahr.
- Beachten Sie allfällige Feuerverbote auf bezeichneten Arealen wie z. B. den Pausenplätzen der Allschwiler Schulhäuser.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne Feiertage und eine unfallfreie Bundesfeier.

Ihre Gemeindepolizei Allschwil

Anne-Sophie Metz rückt in den Einwohnerrat nach

Die Gemeindeverwaltung erklärt anstelle von Simone Meier (Grüne) Frau Anne-Sophie Metz als Nachrückende und somit als neues Mitglied des Einwohnerrats

per sofort bis zum Rest der laufenden Legislaturperiode (30. Juni 2024) als gewählt (vgl. § 44 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

Bundesübungen 2021

Schiesspflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen im Jahr nach Absolvierung der Rekrutenschule bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung (SVO-VBS, Art. 9 Abs. 3).

Armeeangehörige, welche 2021 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.

Schiesspflichtige Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft schiessen das obligatorische Programm 300 m mit ihrer persönlichen Waffe. Die Übungen dürfen nur aus zwingenden Gründen mit der Waffe einer anderen Schützin oder eines anderen Schützen geschossen werden (SVO-VBS, Art. 20 Abs. 1).

Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet.

Obligatorische Schiessdaten 300 m

Montag, 2. August 2021	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 7. August 2021	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 9. August 2021	18.15–20.00 Uhr	MSA
Montag, 16. August 2021	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 21. August 2021	9.00–11.00 Uhr	SGA
Samstag, 28. August 2021	9.00–11.30 Uhr	SGA
Montag, 30. August 2021	18.00–20.00 Uhr	MSA

Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Samstag, 7. August 2021	14.00–16.30 Uhr
-------------------------	-----------------

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persön-

liche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

Bestattungen

Degen-Maurer, Alice

* 4. März 1927
† 28. Juni 2021
von Oberdorf BL
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Howald-Hauenstein, Elisabeth

* 6. Mai 1955
† 2. Juli 2021
von Graben BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Wegastrasse 17

Kälin-Sautter, Chantal

* 9. August 1948
† 15. Juli 2021
von Basel und Einsiedeln SZ
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Müller-Meister, Erika

* 3. Juni 1940
† 11. Juli 2021
von Matzendorf SO

wohnhaft gewesen in Basel,
Neues Marthastift,
Friedrich Miescher-Strasse 1

Studer-Kaufmann, Gertrud

* 8. Januar 1923
† 15. Juli 2021
von Trimbach SO
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

von Holzen, Rosa

* 29. September 1931
† 25. Juli 2021
von Ennetbürgen NW
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Weber-Becher, Maria Teresa

* 27. Juni 1925
† 8. Juli 2021
von Bern
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Haben Sie Lust, die Zukunft der Gemeindeverwaltung Allschwil aktiv mitzugestalten? Für die Stabstelle Gemeinderatssekretariat im Bereich Stabsdienste suchen wir per 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung eine engagierte, diskrete und vernetzt denkende Persönlichkeit als

Verantwortliche/r Gemeinderatssekretariat (100%)

Ihr Aufgabengebiet

- Sie sind zuständig für die gesamte Vor- und Nachbearbeitung der Gemeinderatssitzungen und deren Protokollierung.
- Sie führen die Termin- und Pendenzenkontrolle des Gemeinderates.
- Sie sind in enger Zusammenarbeit mit der Stabstelle Kommunikation für die Kommunikation des Gemeinderates zuständig.
- Sie sind mitverantwortlich für das Prozessmanagement der Verwaltungsführung.
- Sie erstellen den Geschäftsbericht der Gemeindeverwaltung Allschwil.
- Sie verfassen für kommunale Abstimmungen die Erläuterungen des Gemeinderates.
- Sie erstellen die Unterlagen bei Gemeinderatswahlen und sind für die Konstituierung des Gemeinderates verantwortlich.
- Sie übernehmen allgemeine Sekretariatsarbeiten des Gemeinderates und des Gemeindepräsidiums.

Ihr Profil

- Ausbildung in Kommunikations- und Medienwissenschaften Stufe FH oder kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Bereich Kommunikation.
- Sie bringen mehrjährige Erfahrung in der Kommunikation in der öffentlichen Verwaltung oder im politischen Umfeld mit.
- Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Protokollierung, vorzugsweise im politischen Umfeld.
- Sie haben sehr gute MS-Office-Kenntnisse und finden sich in Fachapplikationen rasch zurecht.
- Als selbstbewusste und loyale Person behalten Sie auch in hektischen Situationen den Überblick.
- Eine exakte Arbeitsweise sowie ein hohes Mass an Selbstverantwortung ist für Sie selbstverständlich, ebenso der diskrete Umgang mit vertraulichen Informationen.

Ihre Perspektive

- Als Einzelperson übernehmen Sie die Leitung des Gemeinderatssekretariats und entwickeln diese Stabsstelle in Zusammenarbeit mit der Leiterin Stabsdienste.
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld im politischen Umfeld mit hoher Eigenverantwortung und viel Gestaltungsspielraum.
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Umfeld.
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen ab Montag, 2. August 2021, Angela Gröner, Leiterin Stabsdienste, Tel. 061 486 25 09, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Ersatz Wasserleitung im Grabenring

Die Wasserleitung im Grabenring, Teilstrecke Kreisel Hegenheimer-mattweg bis Kurzelängeweg, weist altersbedingte Schäden auf und wird ersetzt. Gleichzeitig wird die Primeo Energie den Elektroblock ersetzen.

Unternehmen:

Tozzo AG, Bubendorf

Baubeginn:

16. August 2021

Bauende:

Ende November 2021

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Daniel Papp, Tel. 061 486 25 67
oder
daniel.papp@allschwil.bl.ch

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt
Abteilung Regiebetriebe*



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für ein Schulhaus suchen wir per 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung eine/n

Hauswart/in (100%)

Ihr Aufgabengebiet

- Öffnung der Schulanlagen vor Schulbeginn und Schliessung der Schulanlagen nach Schulschluss
- Grundreinigungsarbeiten
- Wartungs- und Kontrollarbeiten der Haustechnik und Gebäudeteile
- Überwachung und Bedienung der technischen Anlagen HLKS (Wahrung der Mindesttemperaturen in Schulzimmern und Turnhallen)
- Aussenarbeiten: Reinigung der Hartfläche
- Bauliche Unterhaltsarbeiten
- Administrative Arbeiten gemäss Auftrag des Gruppenleiters Hauswarte
- Pikettendienst mit Schliess- und Kontrollgänge
- Mithilfe bei Supportleistungen und Betreuung von Anlässen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ oder eine abgeschlossene handwerkliche Grundausbildung
- Weiterbildung zum/zur Hauswart/in mit Eidg. Fachausweis
- Ausbildung zum/zur Praxisbildner/in erwünscht
- Erfahrung in grossflächiger Reinigung
- Gute handwerkliche Allrounder-Fähigkeiten mit Elektrik-, Sanitär-, HLK-, Maler- und Schreinerarbeiten

Ihre Perspektive

- Fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Eine herausfordernde, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Heinz Schreck, ab 1. Oktober 2021 unser Gruppenleiter Hauswarte, Tel. 061 486 26 90, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch



Baugesuche Kalenderwoche 29

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

061/1146/2018 Bauherrschaft: Vogt René, Oberwilerstrasse 59, 4123 Allschwil. – Projekt: Einfamilienhaus, Parzellen B363 und C961, Oberwilerstrasse 61, 4123 Allschwil. – Neuauflage: Haus näher an Parzelle C1336 verschoben. – Projektverantwortliche Firma/Person: Wirth + Wirth Architekten, Leimenstrasse 47, 4002 Basel.

043/1070/2020 Bauherrschaft: Nussbaumer Liechti Susanna und Liechti Rainer, Schönenbuchstrasse 68, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Ausbau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Parzelle

B1772, Schönenbuchstrasse 68, 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverantwortliche Firma/Person: Koechlin Schmidt Architekten AG, Güterstrasse 144, 4053 Basel.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation* auf seiner Webseite an: <https://bgaufgabe.bl.ch/2762>

*Wichtiger Hinweis: Baugesuchs-Pläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 07).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **2. August 2021** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt

Baugesuche Kalenderwoche 30

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

058/1425/2021 Bauherrschaft: Schäfer Tina Gabriela und Fraefel Markus Andreas, Alemannenweg 12, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Anbau Einfamilienhaus, Parzelle B29, Alemannenweg 8, 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverantwortliche Firma/Person: Christoph Löliger Architekten GmbH, Riehenstrasse 74, 4058 Basel.

064/1530/2021 Bauherrschaft: Basler Wohngenossenschaft, Gilgenbergstrasse 7, 4053 Basel. – Projekt: Velounterstand, Parzelle A2938, Steinbühlallee 212, 214, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Dürig Architekten AG, Nauenstrasse 41, 4002 Basel.

065/1538/2021 Bauherrschaft: Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch, Baslerstrasse 70, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Anbau Geschäftshaus / Bürocontainer, Parzelle B1403, Baslerstrasse 70, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Lassoudry architects, Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel.

066/1554/2021 Bauherrschaft: Stöcklin S'Lädeli, Stöcklin Carmen, Hauptstrasse 45, 4243 Dittingen. – Projekt: Zweckänderung: alt Büro in neu Verkaufsladen, Parzelle A1040, Lindenplatz 2, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Stöcklin Carmen, Hauptstrasse 45, 4243 Dittingen.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation* auf seiner Webseite an: <https://bgaufgabe.bl.ch/2762>

*Wichtiger Hinweis: Baugesuchs-Pläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 07).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten wer-

den, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **9. August 2021** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt

Geschichten, die das
LANDESMUSEUM
François Loeb schrieb



reinhardt



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für unser Hallenbad suchen wir per 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung

Bademeister/in (30%) (Zwei-Schichtbetrieb im Schulhallenbad mit öffentlicher Nutzung)

Ihr Aufgabengebiet

- Wasser- und Betriebsaufsicht, Gewährleistung eines sicheren Badebetriebes
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Überwachung der Wasserqualität und Unterhalt der Anlagen
- Administrative Arbeiten

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung als Bademeister/in
- Brevet Pro (IGBA oder SLRG)
- Kundenfreundliches Auftreten, sicherer Umgang mit Badegästen
- Einsatzbereitschaft am Samstag und Vertretung an Sonntagen
- Geschick für handwerkliche Arbeiten, aktive Mitarbeit in der Revision
- Technisches Verständnis für die Badwasseraufbereitung
- Badangestellten-Kurs (BEK/BAKU) der IGBA von Vorteil

Ihre Perspektive

- Eine abwechslungsreiche, interessante und selbstständige Aufgabe in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Betriebsbedingt verteilen sich die Stellenprozente auf mehrere Arbeitstage!

Bitte bewerben Sie sich unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Paul Neher, Gruppenleiter Hallenbad, Tel. 061 481 17 89, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Landschaftsgärtner/in 100%

Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Allgemeiner gärtnerischer Unterhalt sämtlicher Grünflächen und -anlagen der Gemeinde inkl. Sportplätze, Friedhof, Dächer und Areale
- Schneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern
- Allgemeine Gartenpflege
- Instandhaltung von Maschinen und Geräten
- Mithilfe bei kommunalen Anlässen
- Parkdienst an Fahrzeugen, Maschinen und Gerätschaften
- Winterdienst (Pikett)

Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in EFZ mit Fachrichtung Gartenbau- und Landschaftsbau sowie Weiterbildung in der Baumpflege/Baumkontrolle, alternativ eine/n Baumpfleger/in, oder eine/n Baumpfleagespezialist/in
- Mehrere Jahre Berufserfahrung
- Erfahrung in Baum-, Hecken- und Sträucherpflege
- Gute handwerkliche Allrounder-Fähigkeiten
- Hohe Dienstleistungs- und Kundenorientierung
- Führerausweis Kat. B zwingend

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiche, interessante und selbstständige Arbeit in kleinem Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Grosszügiger Werkhof mit modernem Maschinen- und Fahrzeugpark
- Fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Philippe Laugel, Abteilungsleiter Regiebetriebe (Tel. 061 486 25 73), oder Roman Schneider, Gruppenleiter Grünflächenunterhalt (Tel. 061 486 25 71), stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur

angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Rasser, Rita

geboren am 14. Oktober 1928, von Basel, wohnhaft gewesen in Allschwil, Dürrenmattweg 15, gestorben am 16. Juni 2021.

Eingabefrist: 6. August 2021.

Ein Blick zurück

Winkelried auf der Freilichtbühne

FREILICHTBÜHNE ALLSCHWIL



WINKELRIED

VON HERM. FERD. SCHELL REGIE: PAUL HAGEMANN
Für die Freilichtbühne Allschwil bearbeitet von P. Hagemann

22. - 31. JULI 1939 2. - 16. August
JEDEN ABEND 20.45 UHR
(ENDE GEGEN 22.30 UHR)

Tram Nr. 9 Endstation. Weg zur Waldbühne 6 Minuten. Bei unsicherem Wetter ab 19 Uhr Auskunft durch Tel. 42736, 21587, 21093

KARTEN ZU FR. 3.50, 2.50, 1.50 UND BILLIGE STEHPLATZE (INKL. BILLETSTEUER)

PERSONEN

Herzog Leopold Paul Enderle	Eidgenossen: P. Hagemann (Winkelried), O. Müller (Ueli), P. Scheidegger,
Graf Speesburg Alfred Wehinger	E. Blunsi, F.J. Marti, Joh. Stadelmann,
Graf Türkheim Jos. Stamm	A. Thurner, E. Vannoni, E. Fischer,
Winkelrieds Frau Betty Gürtler	K. Fallier, A. Waldner, F. Rosch
Frau Amstad Julie Vogt	

Fürsten, Oesterreicher, Eidgenossen, Trommler, Trompeter, Markenderinnen, Winkelrieds Kinder

Beleuchtungseinrichtung: Herbert Flechtner und Werner Rossa
Kostüme und Waffen: Baumgartner, Luzern
Theater-Coiffeur: F. Kältenbach, Basel

Wichtige Regel für den Besuch unserer Freilichtspiele:
Besuch nicht hinauschieben! Den ersten Schönwettertag benützen!

Autopark Empfohlenen Personen empfehlen wir, der erscheidenden Abendkühle wegen, Mäntel mitzunehmen. Preis 10 Rp.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 in Deutschland brachen unruhige Zeiten in Europa an. Im März 1938 erfolgte der Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich, im gleichen Jahr musste die Tschechoslowakei sudetendeutsches Gebiet abtreten, auch Litauen verlor das Memelgebiet an Hitler-Deutschland. Freiheitsliebe, Tapferkeit und Heldensinn gewannen immer mehr an Bedeutung in der Schweiz. In Allschwil war es vor allem der Gemeindepfarrer und spätere Dombherr Karl Gschwind (1881–1981), welcher in Sachen «geistiger Landesverteidigung» Pionierarbeit leistete. Der Seelsorger hob die Freilichtbühne Allschwil aus der Taufe, die im Mühlerrain anspruchsvolles Theater auführte. Mit dem Werk «Winkelried» von Hermann Ferdinand Schell unter der Regie von Paul Hagemann vom Stadttheater Basel gelang ein Volltreffer. Das Schauspiel war in fünf «Bilder» gegliedert, welche den Zeitgeist der 1930er-Jahre wieder spiegelten. Die Aufführungen fanden vom 22. bis 31. Juli statt, mussten jedoch wegen der grossen Nachfrage bis zum 16. August 1939 verlängert werden. Die Presse war des Lobes voll und kommentierte: «Unsere Zeit braucht wieder Sempachergeist, unser Volk braucht Winkelriedgesinnung. Heimatliebe, Durchhaltewillen und Opferbereitschaft sind das Gebot der Stunde.» Zwei Wochen nach der letzten Aufführung, am 1. September 1939, brach der Zweite Weltkrieg aus, der über 52 Millionen Menschenleben dahinflachte.

Grafik zVg Frauenverein St. Peter und Paul, Text Max Werdenberg

Was ist in Allschwil los?

Juli

- Fr 30. Wochenmarkt**
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.
Allschwil bewegt soft
Wohlfühlfitnessprogramm für eher wenig Trainierte. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 9 bis 10 Uhr. Findet bei jedem Wetter statt.
- Sa 31. Bundesfeier**
Gemeinde und Wildviertel-Clique. Auf der Läubern, Festwirtschaft ab 18 Uhr, Unterhaltungsprogramm ab 19 Uhr, Festrede 20 Uhr, Lampionumzug 21.30 Uhr.

August

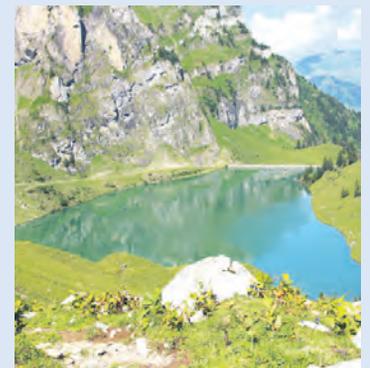
- So 1. Morgenspaziergang**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt auf dem Dorfplatz, 8.30 Uhr. Maske mitnehmen. Anschliessender Hock in der Vereinshütte.
- Mi 4. Grillabend**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Vereinshütte im Mühlital, ab 17 Uhr steht der Grill für selbst mitgebrachtes Grillgut bereit. Getränke können vor Ort gekauft werden.
Allschwil bewegt
Fit und Fun. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info über Durchführung ab 15 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch.
- Fr 6. Allschwil bewegt soft**
Wohlfühlfitnessprogramm für eher wenig Trainierte. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 9 bis 10 Uhr. Findet bei jedem Wetter statt.

- Mi 11. Allschwil bewegt**
Fit und Fun. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info über Durchführung ab 15 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch.

- Fr 13. Allschwil bewegt soft**
Wohlfühlfitnessprogramm für eher wenig Trainierte. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 9 bis 10 Uhr. Findet bei jedem Wetter statt.
Wochenmarkt
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.

- So 15. Allschwil bewegt**
Summer Latin Dance. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 17 bis 18 Uhr. Unkostenbeitrag 10 Franken. Info über Durchführung ab 12 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch
- Mi 18. Spiel- und Jassnachmittag**
Reformierte Kirchgemeinde. Calvinhaus, 14 Uhr.
Allschwil bewegt
Fit und Fun. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info über Durchführung ab 15 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch.
- Fr 20. Wochenmarkt**
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.
Vernissage
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. «Allschwil stellt aus» zeigt Werke von 21 Kunstschaffenden. Mühlehall, Mühlebachweg 43, 18 Uhr. Ausstellung bis am 12. September jeweils Mittwoch und Freitag, 17 bis 19.30 Uhr, sowie Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr.
- Sa 21. Kindermalen**
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus». Mühlehall, 14.30 bis 15.30 Uhr. Anmeldung erforderlich. Mehr unter www.allschwiler-kunstverein.ch.
- So 22. Matinée-Konzert mit Arc-en-ciel**
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus». Mühlehall, 11 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch



Aktuelle Bücher

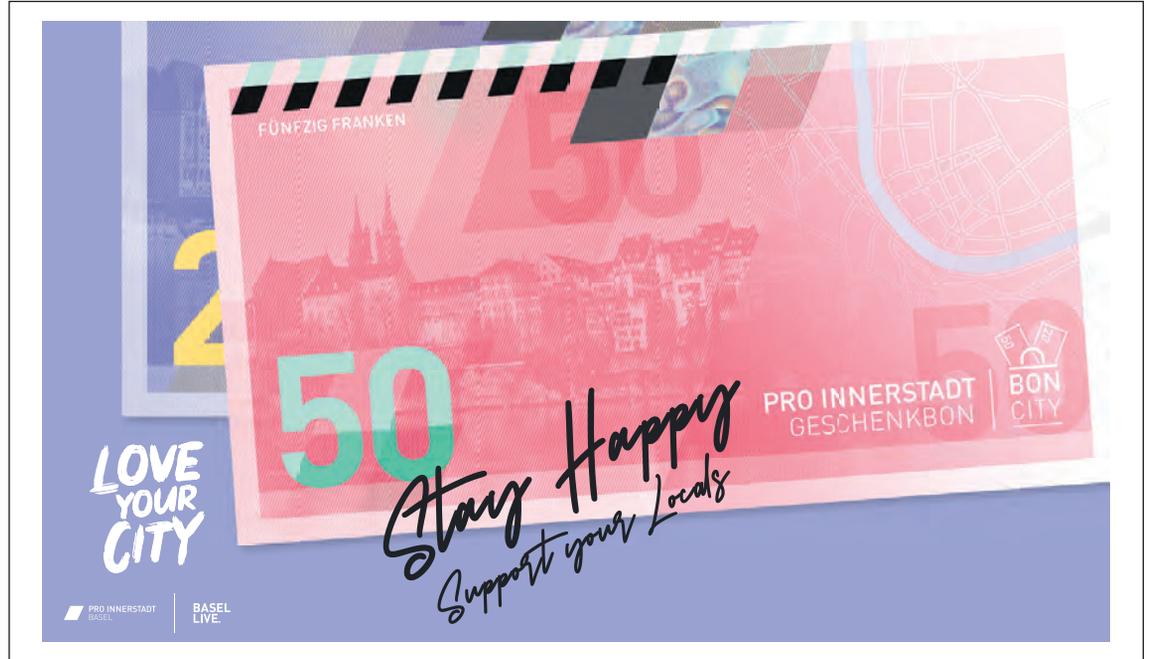
reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Zeugen gesucht

Heftige tätliche Auseinandersetzung

AWB. Am frühen Dienstagmorgen gegen 2 Uhr kam es in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Binnerstrasse zu einer heftigen tätlichen Auseinandersetzung zwischen einem Mann und einer Frau. Die Meldung, wonach eine schwer verletzte Frau im Treppenhaus des Mehrfamilienhauses aufgefunden worden sei, ging um 2.11 Uhr bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft ein. Die Frau wurde durch den Sanitätsdienst medizinisch versorgt und hospitalisiert. Im Verlauf der eingeleiteten Sofortmassnahmen wurde der mutmassliche Täter, ebenfalls schwer verletzt, aufgefunden. Der Mann wurde ebenfalls in ein Spital eingeliefert. Der genaue Tathergang ist Gegenstand der eingeleiteten Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft und die Polizei. Letztere sucht Zeugen. Personen, welche in der Nacht vom 26. auf den 27. Juli Verdächtiges im Gebiet Binnerstrasse/Holeweg beobachtet haben, werden gebeten, die Einsatzleitzentrale der Polizei zu kontaktieren unter 061 553 35 35.



Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage
 1 363 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.- inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Frauenfigur in „Wilhelm Tell“	Kf.: Eidg. Materialprüfungsanstalt	Autosternfahrt	Ort östl. von Rorschach (SG)	Hochtal in Nidwalden	schwingender Körper	Dorfwiese	ein Insekt	Blütenstaub	US-Boxlegende † 2016 (Nachn.)	nordamerik. Staat (engl.)	Kopfbedeckung	kurzärmliges Trikothemd
→	→	→	→	gleichgültig (das ist mir ...)	→	→	Grundstücksmiete	→	→	→	→	→
an eine offene Rechnung erinnern	→	→	→	→	kath. Heiliger, Patron	→	→	→	→	→	→	→
Vorhaben, Absicht	→	→	→	früherer Titel in Venedig u. Genua	→	→	Fluss durch Glarus	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	Schütze der nordischen Sage	→	→	→	Ort am Zürichsee	→	früherer Zaren-erlass	→
engl. Krimiautor (Edgar) †	Zweifelfaulter	→	herausragende Persönlichkeit	eh. it. Währung (Mz.) Kartenwerk f. Kfz-Lenker	→	→	eine Tonart	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Schweizer Herbstmesse	→	verwirrt, baff	Ausflugsbereich im Kanton Schwyz	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
besonders reizvoll	→	→	→	→	Gottlosigkeit (griech.)	Burgruine bei Wathwil (SG)	Ruhe-, Polstermöbel	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
veralt. Brandalarmruf	Schweizer Unfallversicherungsgesellschaft (Kf.)	→	...gehen (Hünd) Handrücken	→	→	→	Bergmann	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
ugs.: Benzin	→	→	→	Teil einer Gemeinde an der Thur (SG)	→	→	→	→	→	poe-tisch: Adler	→	→
Romanfigur bei Gotthelf	→	→	poetisch: Erquickung	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Vereinigung Schweizer Krankenh.	→	→	→	sich täuschen	→	→	→	→	→	span. Mehrzahlartikel	→	→
Spaltwerkzeug	→	→	sportlicher Erfolg	→	→	→	Länder Vorderasiens	→	→	→	→	→

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. August alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!